

# Ausstellung im Hotel Village

Pia van Nuland zeigt ihre Arbeiten

VON DENNIS GLOCK

**Worpswede.** Nach der Ausstellung ist vor der Ausstellung. Nachdem in den vergangenen Tagen die Skulpturen von Bildhauer Ernst Thevis nach knapp zwei Monaten wieder eingepackt wurden, ist derzeit die Künstlerin Pia van Nuland damit beschäftigt, ihre Holz- und Linolschnitte in den Räumen des Neuen Worpsweder Kunstvereins (NWWK) im Hotel Village, Bergstraße 22, aufzuhängen. Von Sonntag, 16. Oktober, bis einschließlich Dienstag, 31. Januar, zeigt sie dort ihre Ausstellung, die den Titel „cut and move II“ trägt.

Van Nulands großformatige Linoldrucke, komponiert aus bis zu zwölf Farben, die jeweils mit einem eigenen Druckstock aufgebaut werden, sollen den Betrachter durch eine ungewöhnliche Körperhaftigkeit förmlich in ihren Bann ziehen. Aus vielfältigsten Strukturen gebildete Zeichnungen liegen auf den fast malerisch angelegten farbigen Flächen und definieren die Situation. Dabei entwickeln die unterschiedlichen Linienverläufe, Strichstärken und Richtungen ein Art Eigenleben, das von einer starken Belebtheit der Umwelt bis hin zu einer lähmenden Starre reicht.

Die Themen, die van Nulands künstlerischer Auseinandersetzung zugrunde liegen, sind die verschiedenen Aspekte des Verhältnisses zwischen Mensch und Natur. Von unberührter Landschaft, tiefen Wäldern bis hin zu Stadtlandschaften, in denen die urbanen Strukturen keinen Raum mehr für die Natur lassen, zeugen ihre intensiv- farbigen Drucke. „In meinen Arbeiten verbinde ich traditionelle Techniken mit modernen Inhalten. Ein wichtiges Thema ist für mich dabei das Spannungsfeld zwischen Mensch und Natur“, sagt die Künstlerin.

Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag um 15 Uhr mit einer Begrüßungsrede von Lutz Koch. Jürgen Brandt wird im Anschluss eine Einführung in die Ausstellung geben. Die Galerie des NWWK im Hotel Village ist donnerstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



Pia van Nuland stellt unter dem Titel „cut and move II“ aus.

FOTO: LUTZ KOCH